

Inhalt

Vorwort.....	IX
I. Einleitung.....	1
1. Die Angst vor Angriffen »von oben«.....	1
2. Ein Luftverteidigungsgürtel in Mitteleuropa	2
3. Fragestellung.....	7
4. Aufbau der Arbeit	9
5. Forschungsüberblick	13
a) Strategic Studies.....	13
b) Neueste Militärgeschichte	17
6. Quellen.....	23
II. Raketenabwehr – Ein politischer Diskurs.....	29
1. USA – Sehnsucht nach Unverwundbarkeit	29
a) Der ABM-Vertrag.....	29
b) Ronald Reagan: SDI oder das »Star Wars«-Projekt	30
c) George H.W. Bush: <i>Rogue states</i> und GPALS	32
d) Bill Clinton: Vom Skeptiker zum Totengräber	34
e) George W. Bush: Das Ende des ABM-Vertrags	37
f) Barack Obama: European Phased Adaptive Approach.....	40
g) Die Raketenabwehr im Spiegel innenpolitischer Machtkämpfe....	41
2. Exkurs: Begriffe und technische Grundlagen der Raketenabwehr	43
a) Ballistische Raketen	43
b) Das Prinzip der Raketenabwehr	47
c) Strategie und Taktik – NMD und TMD.....	52
3. NATO – Der Weg zur gemeinsamen Flugkörperabwehr	54
a) Eine europäische Verteidigungsinitiative?	55
b) Das Ende des Ost-West-Konflikts und die neue Rolle der NATO...	61
c) Exkurs: Proliferation	64
d) NATO-Luftverteidigung nach der Wende.....	69
e) Meilenstein der NATO-Flugkörperabwehr: Lissabon 2010.....	83
f) Russland: Partner anstatt Gegner?.....	88
g) Divergierende Bedrohungsperzeptionen.....	97
h) Von Bedrohungen zu Risiken.....	103

4.	Die Raketenabwehrdebatte in Deutschland.....	108
a)	Die Debatte um eine deutsche Beteiligung an SDI 1983–1986	109
b)	Die Debatte um National Missile Defense 2001–2002	113
c)	Deutschland »zwischen den Stühlen« 2007–2008	122
d)	Der deutsche Beitrag zur NATO-Raketenabwehr 2009–2012	127
e)	Gefangen in Denkmustern der Vergangenheit.....	131
III.	Konzeptionelle Grundlagen und Strukturen der bodengebundenen Luftverteidigung in Deutschland.....	135
1.	Der Transformationsprozess der Bundeswehr	136
2.	Die bodengebundene Luftverteidigung der Luftwaffe	141
a)	Risikoanalyse	143
b)	Konzeptionelle Folgerungen.....	144
c)	Das Roland-Patriot-Abkommen.....	148
d)	Kampfwertsteigerungsprogramm Patriot.....	150
e)	Begleitung durch den Verteidigungsausschuss	154
f)	Erweiterte Luftverteidigung	157
3.	TLVS/MEADS – Vom Demandeur zum Zweifler.....	162
a)	MEADS als Modell transatlantischer Rüstungskooperation	167
b)	MEADS in der Kritik – Die 2000er Jahre.....	174
c)	Die Berichterstattergruppe »Bodengebundene Luftverteidigung«.....	177
d)	Die öffentliche Debatte in Deutschland.....	187
e)	Koalitionskrise	194
f)	Erneute Verzögerungen im Programmablauf.....	197
g)	Das Ende von MEADS und die Fortsetzung von TLVS	201
h)	Die Bedeutung des Rüstungsprojekts.....	203
4.	Strukturelle Entwicklung der Flugabwehrraketenverbände.....	205
a)	Konzentration auf die wahrscheinlicheren Aufgaben	208
b)	»Breite vor Tiefe«	212
5.	Zwischen Quantität und Qualität	217
IV.	Auslandseinsätze der Flugabwehrraketenverbände	221
1.	Der Zweite Golfkrieg 1990–1991	221
a)	Einsatzdebüt des Waffensystems Patriot	223
b)	Zwischen Scheckbuchdiplomatie und Gewissensfragen.....	228
c)	Operation ACE Guard.....	235
d)	Von der Landesverteidigung zum Auslandseinsatz.....	240
e)	Ein neuer Platz im Bündnis	251
2.	Deutsche Patriot-Systeme für den Irakkrieg?	255
3.	Auftragsfremde Einsatzverwendungen.....	259
4.	Active Fence Turkey 2012–2015.....	260
a)	Türkisch-syrische Spannungen.....	260
b)	Einsatz der deutschen Patriot-Kräfte	264
c)	Zwischen Grundbetrieb, Ausbildung und Einsatz	270
d)	Politische Symbolik versus militärische Relevanz.....	273

V. Schlussbetrachtung und Ausblick	279
1. Von der Bedrohung zum Risiko: Die internationale politische Dimension.....	279
2. Zwischen politischer Symbolik und militärischer Relevanz: Die nationale militärische Dimension	283
3. Ausblick.....	287

Anhang

Dank.....	291
Abkürzungen.....	293
Quellen und Literatur	299
Personenregister.....	339